



Sicherheitskonzept für die Durchführung von Präsenzlehrveranstaltungen im Sommersemester 2020 für Studierende der Human- und Zahnmedizin im MITZ während der Corona-Pandemie

Stand: 14.05.2020

Aufgrund der aktuellen Entwicklung der Corona-Pandemie wurde entsprechend der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung vom 30. April 2020 und der Allgemeinverfügung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt vom 17. April 2020 (Az 15-5422/22) und den Festlegungen des Prorektors für Bildung und Internationales zur Begrenzung der Präsenzlehre vom 20.04.2020 ein Sicherheitskonzept für das MITZ erstellt.

Die praktischen Lehrinhalte des MITZ-Trainings für Studierende der Human- und Zahnmedizin können nur in begrenztem Umfang digital (E-Learning-Einheiten über Lernplattform moodle) vermittelt werden. Deshalb sollen neben der digitalen Lehre verkürzte Präsenzlehrveranstaltungen im MITZ unter Beachtung umfassender Sicherheitsvorkehrungen stattfinden können.

Darstellung der Präsenzlehre unter Normalbedingungen:

Das standardisierte Training praktischer ärztlicher Basisfertigkeiten in Kleinstgruppen erfolgt unter Normalbedingungen in den Räumen der 1. und 2. Etage im Haus 105. Pro Raum (Ø 15 qm) befinden sich normalerweise 3-5 Studierende, ein/e Tutor/in und ggf. ein/e Schauspielpatient/in. Der Trainingstag beginnt regulär mit einer Einweisung und einer Belehrung zum Brand- und Gesundheitsschutz im Seminarraum 248 (ca. 24 Personen auf 30 qm) und endet mit der Evaluierung im PC-Pool (18 qm). Ein MITZ-Tag im Rotationstraining umfasst 5 bis 6 Stationen à 50 min.

Darstellung der Präsenzlehre unter besonderen Sicherheitsvorkehrungen zur Vermeidung von Corona-Infektionen:

Allgemeine Maßnahmen:

- Studierende mit Erkältungssymptomen oder erhöhter Körpertemperatur ist die Teilnahme an Lehrveranstaltungen untersagt – Hinweis, dass in diesem Fall ein Arzt/Ärztin oder die Corona-Ambulanz aufzusuchen ist
- die Studierenden erscheinen kurz vor Trainingsbeginn und verlassen nach Trainingsende unverzüglich das Gebäude
- vor Beginn der Veranstaltung wird der Kurzanamnesebogen entsprechend der Vorgaben eingesammelt, geprüft und versendet
- zusätzlich werden Teilnehmerlisten mit Datum und Unterschrift der/s Studierenden geführt
- Einhaltung Mindestabstand von 1,5 m zwischen Personen

Besucheradresse
Medizinisches Interprofessionelles
Trainingszentrum
Blasewitzer Straße 86
Haus 105 (1. Etage)
01307 Dresden



Internet
<https://tu-dresden.de/med/mf/mitz>



- Tragen eines MNS verpflichtend für Studierende und Lehrende (grundsätzlich selbst mitzubringen; Vorrat an MNS im MITZ vorhanden)
- Begrenzung der Gruppengrößen auf 3 Personen pro Raum (15 qm, klinische Semester) bzw. 8 Personen pro Raum (34-44 qm, vorklinische Semester)
- 15-minütige Pause zwischen Trainings, um Überschneidung von an- und abreisenden Seminargruppen zu vermeiden
- Sicherstellung der Handhygiene (Händedesinfektionsspender in jedem Trainingsraum, nächstgelegene Waschgelegenheit ist ausgeschildert)
- Hinweise in Bezug auf die Einhaltung der Hygieneregeln zusätzlich durch Aushänge
- Fußbodenmarkierungen für die Trainingsrotation, um den Strom der Studierenden zu lenken und Kreuzungen zu vermeiden
- Separierung von WCs für Mitarbeiter und Studierende
- Keine Garderobennutzung, d.h. persönliche Gegenstände bleiben beim Teilnehmer
- Kein Patientenkontakt im MITZ
- Die routinemäßige Reinigung von Flächen und Gegenständen nach jeder Nutzung (z.B. Trainingspuppen, medizinische Geräte) wird beibehalten.
- Aktenkundige Schulung/Belehrung der Mitarbeiter und studentischen Tutoren in Bezug auf die Einhaltung/Kommunikation der Hygieneregeln und Sicherheitsvorgaben (Händedesinfektion, häufiges Händewaschen, Vermeidung Hand-Gesicht-Kontakt, Raumlüftung, regelmäßige Pausen außerhalb des Gebäudes, keine Grüppchenbildung)
- Plexiglaswand über dem Tresen im MITZ-Büro 208 (Organisationsleitung MITZ)
- Flexible Arbeitszeitplanung bzw. Ermöglichung Homeoffice für alle MITZ-Mitarbeiter, um die Anzahl der Mitarbeiter auf ein Minimum zu reduzieren
- Evaluation der Veranstaltung außerhalb des MITZ (zu Hause oder über mobiles Endgerät)

Konkrete Maßnahmen:

- Allgemeine Informationen und die Einweisung zum Trainingstag (Hygienevorschriften, Sicherheitsvorkehrungen, Brand- und Gesundheitsschutz, Müllabwurf) werden digital über die Lernplattform moodle zur Verfügung gestellt und im ePortal kommuniziert
- die Studierenden werden vor der Lehrveranstaltung explizit darauf hingewiesen, dass sie bei Erkältungssymptomen oder erhöhter Körpertemperatur nicht im MITZ erscheinen dürfen und ein Arzt, eine Ärztin oder die Corona-Ambulanz aufzusuchen ist
- Der Einsatz von Schauspielpatient/innen (SP) wird kritisch geprüft und voraussichtlich ausschließlich im 8. FS Zahnmedizin an einer Trainingsstation eingebunden:
 - Wenn SP für die Präsenzveranstaltung unverzichtbar sind, so werden diese nicht für körperliche Untersuchungen und nur mit MNS sowie Mindestabstand von 1,5m zu Teilnehmenden eingesetzt.
- Vorklinik – Einführung in die klinische Medizin (EKM)
 - 2. FS:
 - Anamneseerhebung: Video und Videoanalyse
 - BLS: Training an Puppe – aktuell 3-4 Studierende + 1Tutor pro Raum (15 qm)
 - RR/Puls: RR am Kommilitonen, Puls an sich selbst
 - Blutabnahme: am Modell
 - Steriles Arbeiten: kein Kontakt
 - Gesprächsführungstechniken: Video und Videoanalyse
- Klinik – Humanmedizin
 - 6. FS
 - BLS: Training an Puppe

- Transurethrale Blasenkatheteranlage: am Modell
- Magensondenanlage: am Modell
- Basis-Monitoring/Anlegen eines 12-Kanal-EKG: am Kommilitonen
- Patientenvorstellung: Fallanalyse und Üben einer Patientenvorstellung am Fall

8. FS

- ALS: Training an Puppe
- Diagnosemitteilung: Video und Videoanalyse
- Leichenschau: Training an Puppe
- Atemwegsmanagement: am Modell
- Kommunikation in der Palliativmedizin: Video und Videoanalyse
- Transfusion: Bedside-Test, Vorbereitung eines Erythrozytenkonzentrates (kein Kontakt)

▪ Klinik – Zahnmedizin

6. FS

- BLS: Training an Puppe
- Chirurgisch waschen: kein Kontakt
- Flexülenanlage: am Modell
- Steriles Arbeiten: kein Kontakt
- Umgang mit ängstlichen Patienten: Video und Videoanalyse
- Gesprächsführungstechniken: Video und Videoanalyse

8. FS

- Umgang mit somatoformen Störungen in der Zahnmedizin: Übung und Feedbackrunde mit Schauspielpatient/in

▪ Fakultative Veranstaltungen

- sind Initiativen von Studierenden für Studierende, mit Gruppengrößen bis zu 20 Teilnehmende, welche in Kleingruppen bis 5 Teilnehmende unterteilt werden
- z.B. CaruSono, Wundmanagement/Naht, ALS, Trauma

- Aktuell abgesagt → nur im Online-Format
- in Abhängigkeit der weiteren Entwicklung und im dringenden Interesse des Erhalts dieser Gruppen, der Anlernung neuer Tutoren etc. sollten diese unter Einhaltung des Sicherheitskonzeptes ermöglicht werden